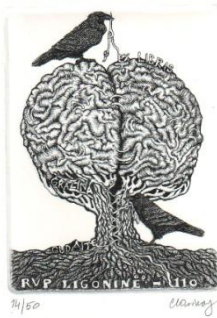


Opus 69: Disteln, Exlibris für Irena Kos-Fiedorowicz, C 8 129x98, 2010, hier als freie Grafik gedruckt



Opus 193: Baum des Bewusstseins, Exlibris für Grażina Gudaitė, C8, 129x98, 2011



Opus 174: Olis Drache, Exlibris für Oliwera Jana Janiszewskiego, X3, 150x99, 2011

## Vielfalt: Karina Kopzynska-Janiszewska

Eine polnische Exlibriskünstlerin



Die polnische Exlibriskünstlerin

- Karina Kopzynska-Janiszewska (\*1967) – verbindet in den vielen ihrer Exlibris ihre beiden Studienfächer: Biologie und Kunst.

Daneben hat sie nach dem Abschluss des Gymnasiums in Lobez an der Universität Stettin Ökologie, Wildtier-Management und Pädagogik studiert. Sie unterrichtet seit Jahren die Bereiche Biologie und Natur. Seit 9 Jahren war sie erst stellvertretende und jetzt hauptamtliche Leiterin einer großen Grundschule in Stettin.

Kopzynska-Janiszewska hat von Beginn an alle zur Verfügung stehenden künstlerischen Techniken für freie Grafiken und Exlibris genutzt. Dabei nahm sie sich Ryszard Balon (PI) als Vorbild.

So entstanden Gemälde mit Öl-, Acrylfarben und Pastellkreiden. Daneben hat sie sich in Kupferstich, Radierungen, Aquatinta und Mezzotinto versucht, Linolschnitte gefertigt und den Computer als Medium benutzt. Heute liegt ihr Schwerpunkt eindeutig auf dem Tiefdruck von nicht metallischer Platte (C 8) („Radierung“).

Bei aller Vielfalt von Farben und Formen ist die Natur ihr Hauptthema. Sie arbeitet sehr naturalistisch und bringt zugleich in ihren Darstellungen emotionale Zustände der menschlichen Psyche zum Ausdruck (vgl. Abb. „Baum des Bewusstseins“). Ihre Arbeit ist sinnlich, „soft touch“, barock. Erotische Darstellungen sind manchmal stark naturalistisch, immer aber symbolisch.

Ihre Werke befinden sich in privaten Sammlungen, Galerien, Bibliotheken, Katalogen und Büchern.



Opus 165, Trojanisches Pferd  
 ,Exlibris für Hartmut Polenz, C 8,  
 98x98, 2012

An 90 Wettbewerben und Ausstellungen hat sie bisher teilgenommen, dabei fanden Einzelvernissagen u.a. im Frederikshavn Kunstmuseum, Dänemark (2012), Center for culture and art in Aleksinac, Serbien (2013) und zuletzt im Center for culture, Galerie Exlibris in Łódź, Polen (2014) statt.

Sie war vertreten in Argentinien und erhielt den 2. Preis der Edicion 2012 Imaginario Galeria De Arte, Buenos Aires.

Neben den Themen aus dem Bereich der Natur beschäftigt sie sich zunehmend mit historischen Themen und kommt dabei zum Teil zu ungewöhnlichen Darstellungen, so z.B. beim „Trojanischen Pferd“, das aus Büchern aufgebaut ist.

Das Thema „Don Quichotte“ hat sie auf vielfältige Art interpretiert.

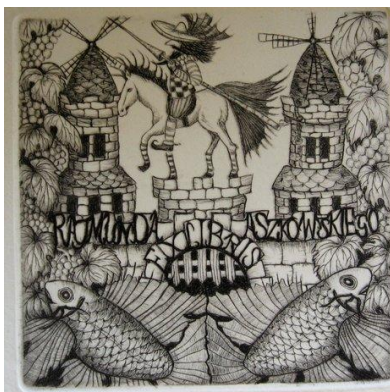


Opus 108: Don Quichotte3, Exlibris  
 für Józefa Tadeusza Czosnyki,C8,  
 97x99, 2010

Auf Anregungen des Auftraggebers lässt sie sich gern ein und versucht, dessen Wünsche umzusetzen.



Opus 106: Don Quichotte 2,  
 (Segeln auf dem Gesicht des  
 Kosciusko -poln. tapferer General -)  
 Exlibris für A. Znamirovskiego, C 8  
 C8,99x99, 2010



Opus 104: Don Quichotte 1,  
 Exlibris für Rajmunda  
 Aszkowskiego, C8, 99x99, 2010

Kontaktmöglichkeit: [karinkakj@gmail.com](mailto:karinkakj@gmail.com)

Anke POLENZ